

## Monatsbericht Januar 2012

### Das Wichtigste in Kürze..... I

### Tarifvertragsforderungen..... 1 - 5

unter anderem:

- Erwerbsgartenbau ..... 1
- Tarifgemeinschaft Vattenfall Europe ..... 2
- Eisen- und Stahlindustrie ..... 3
- Ernährungswirtschaft..... 4
- Deutsche Telekom AG, Deutsche Telekom Servicegesellschaften (DTNP, DTTS, DTKS) ..... 5

### Tarifabschlüsse ..... 6 - 15

unter anderem:

- Energie- und Versorgungsgesellschaft (AVEU)..... 6
- Ziegelindustrie ..... 7
- Klempner- und Installationshandwerk..... 8
- Hohl- und Kristallglaserzeugung einschl. Hüttenveredelung und -verarbeitung ..... 9
- Mittelstandsbrauereien ..... 10
- Glaserhandwerk ..... 11
- Privathaushalte..... 13
- Öffentlicher Dienst (TV-N)..... 14
- Ortskrankenkassen (AOK) ..... 14
- Barmer GEK ..... 15.

Redaktionsschluss: 9. Januar 2012

**Tarifinfos im Internet:**

**[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)**

**[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)**

Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches  
Institut in der  
Hans-Böckler-Stiftung  
(WSI)

Verantwortlich:  
Prof. Dr. Gustav Horn

Redaktion:  
Dr. Reinhard Bispinck  
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Str. 39  
40476 Düsseldorf

**Tel.: 0211 / 7778-248**  
**Fax: 0211 / 7778-250**  
**E-Mail: [tarifarchiv@wsi.de](mailto:tarifarchiv@wsi.de)**  
**[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)**  
ISSN 1861-1826

# Abkürzungsverzeichnis

## Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

## Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften:
		TRANSNET Gewerkschaft GdED und
		Gewerkschaft Deutscher Bundesbahn-
		beamten und Anwärter (GDBA)
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

## Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

## Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.  
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Das Wichtigste in Kürze .....</b>	<b>I</b>
--------------------------------------	----------

## **Tarifvertragsforderungen**

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft .....	1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	2
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	3
Nahrung- und Genussmittelgewerbe .....	4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	5

## **Tarifabschlüsse**

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	7
Investitionsgütergewerbe .....	8
Verbrauchsgütergewerbe .....	9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	10
Baugewerbe .....	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	12
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck .....	13
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung .....	14 - 15

## Das Wichtigste in Kürze

### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Bereits in der 2. Verhandlungsrunde am 14. Dezember 2011 einigten sich IG BCE und der Arbeitgeberverband für die Beschäftigten in der **Energie- und Versorgungswirtschaft Ost** (AVEU) auf eine Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 3,11 %. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 14 Monaten bis 28. Februar 2013.

### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Für die Beschäftigten in der **saarländischen Eisen- und Stahlindustrie** fordert die IG Metall Einkommenserhöhungen von 7,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Weitere Forderungen sind die Verbesserung des tariflichen Anspruchs auf Altersteilzeit, die Fortführung des Tarifvertrags über den Einsatz von Leiharbeit sowie die Festschreibung der unbefristeten Übernahme nach der Ausbildung als Regelfall. Die Lohn- und Gehaltstarifverträge wurden fristgerecht zum 31. Januar gekündigt. Die Verhandlungen beginnen am 23. Januar.

### Verkehr und Nachrichtenübermittlung

In der 2. Verhandlungsrunde hat ver.di für die Beschäftigten der **Deutschen Post AG** ein Teilergebnis unter Vorbehalt einer Gesamteinigung erzielt. Danach erhalten die ArbeitnehmerInnen im Januar eine Einmalzahlung von 400 €. Die Verhandlungen werden am 10. Januar fortgesetzt.

Für die Beschäftigten der **Deutschen Telekom AG** und der **T-Service Gesellschaften** fordert ver.di eine Erhöhung der Entgelte von 6,5 % sowie eine tabellenwirksame Mindesterhöhung der unteren Einkommensgruppen. Zudem fordert ver.di eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 70 €, einen Ausstieg aus der unterschiedlichen Vergütung der kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufe sowie eine Verlängerung der Bestimmungen zum Auslagerungsschutz. Die Vergütungstarifverträge laufen zum 31. Januar aus. Ebenfalls für Ende Januar ist die Aufnahme der Verhandlungen vorgesehen.

## Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Erwerbsgartenbau Bayern	5.000	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	31.12.11  "	<p>jew. 4,0 % als zweistufige Erhöhung Laufzeit: 24 Mon.</p> <p>deutliche Erhöhung</p>

## Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE IGM ver.di	<b>Tarifgemeinschaft Vattenfall Europe</b>	15.000	Entg. AV  S	AN Ausz.  "	31.01.12	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.  jew. Verlängerung bis 2018: - des TV Sozialpolitische Beteiligung mit Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen sowie Regelungen zur Standortsicherung - des TV Ausbildung mit Weiterentwicklung der Ausbildungszahlen und der Übernahmeregungen

## Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Saarland	11.700	Lohn Geh. AV  S  S	Arb. Ang. Ausz.  Arb. Ang.  Ausz.	31.01.12	7,0 % Laufzeit: 12 Mon.  - Verbesserung des tariflichen Anspruchs auf Alters- teilzeit - Fortführung des TV über den Einsatz von Leiharbeit  Festschreibung der unbefristeten Übernahme nach der Ausbildung als Regelfall

## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Ernährungswirtschaft Sachsen	4.500	Entg. AV  S	AN Ausz.  Ausz.	31.12.11	6,0 % mind. 8,50 €/Std. in der untersten Entg.Gr. Laufzeit: 12 Mon.  Übernahme Ausgebildeter für mind. 12 Mon.



## Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Deutsche Telekom AG, Deutsche Telekom Servicegesellschaften (DTNP, DTTS, DTKS)	51.200	Entg. S	AN	31.01.12	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6,5 %</li> <li>- tabellenwirksame Mindesterhöhung der unteren Vergütungen</li> <li>- individuelle Sicherung (100 %) der variablen Vergütung</li> <li>- Laufzeit: 12 Mon.</li> </ul>
			AV S	Ausz.	"	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 70 € mtl. in allen Ausbildungsj.</li> <li>- Ausstieg aus der unterschiedlichen Bezahlung in den kaufm. und techn. Ausbildungsberufen</li> </ul>
			S	AN	31.12.11	Verlängerung des Auslagerungsschutzes (nur Deutsche Telekom Servicegesellschaften)

## Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	<b>Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU) Ost</b>	20.000	Entg. AV	AN Ausz.	14.12.11	01.01.12 28.02.13	3,11 %
IG BCE	<b>RWE Dea</b>	1.200	Lohn Geh. AV Z	Arb. Ang. Ausz.	20.12.11	01.03.12 31.03.13	2,9 %
			U-Geld	Arb. Ang.	„	01.01.12	von 2.500 auf 2.625 €/J.
			S	Ausz.	„		<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundsätzliche Übernahme Ausgebildeter bis zu 12 Mon.</li> <li>- Beibehaltung der Ausbildungsquote von 3 %</li> </ul>

## Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU IG BCE	<b>Ziegelindustrie</b> Nord, südliches Niedersachsen und Nordrhein- Westfalen	4.200	Entg.	AN	09.12.11	01.09.11 31.10.12	jew. 55 € Pauschale für September - November 2011 3,1 % ab 01.12.11
			AV	Ausz.	"	"	50 €/Mon. Erhöhung der regional unterschiedlichen Beträge
IG BAU	Ost	2.500	Entg.	AN	21.12.11	01.05.12 31.06.13	jew. 55 € Pauschale für Mai - Juli 3,1 % ab 01.08.12
			AV	Ausz.	"	"	<div> <div>von</div> <div>581</div> <div>681</div> <div>753</div> <div>814 €</div> </div> <div> <div>auf</div> <div>631</div> <div>731</div> <div>803</div> <div>864 €</div> </div>

## Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Hessen	17.200	Lohn Geh. AV  Ausl.  U-Geld	Arb. Ang. Ausz.  "  "	14.12.11  "  "	01.01.12 31.12.13  "  01.01.12 31.12.12	<p>2,9 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.13</p> <p>- Zonen 1 - 4: Erhöhung um 4,5/2,9 % ab 01.01.12/13 - Zone 5: Erhöhung um 2,9/2,8 % ab 01.01.12/13</p> <p>unveränderte Verlängerung (45 % eines ME)</p> <p><i>Erklärungsfrist: 17.01.12</i></p>

## Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Hohl- und Kristallglas- erzeugung einschl. Hütten- veredelung und -verarbeitung Bayern	7.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	09.12.11	01.10.11 31.03.13	150 € (Ausz. 75 €) Pauschale insg. für Oktober - Dezember 2011 3,5 % ab 01.01.12

## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Mittelstandsbrauereien Bayern	2.400	Entg. AV	AN Ausz.	24.11.11	01.10.11 31.10.12	nach 3 Nullmonaten (Oktober – Dezember 2011) 3,0 % ab 01.01.12

## Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Glaserhandwerk Bayern	3.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.01.12 31.12.13	nach 87 Nullmonaten (Oktober 2004 - Dezember 2011) 6,1 % (überproportionale Anhebung der untersten Geh.-Gr. im 1. und 2. Bj., so dass kein Ang. unter 8,50 €/Std. verdient)
			AV	Ausz.		"	nach 87 Nullmonaten (Oktober 2004 - Dezember 2011) von 392 467 576 € auf 420 500 600 €
			S	Arb. Ang.		01.01.12 31.12.15	Neuabschluss des MTV nach redaktioneller Überarbeitung und Neuregelung der Frei- stellungstage

## Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibus-gewerbe Hamburg	2.500	Z	Arb.		01.01.12 6 M	Änderung des MTV:  Nacht-, Sonntags-/ Feiertagsarbeit: von 1,15/4,25 € je Std. auf 10/30 % des Stundenlohns



# Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Privathaushalte Berlin, Brandenburg	1.700	Entg. AV	AN Ausz.	22.12.11	01.01.12 31.12.12	3,0 %

## Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Öffentlicher Dienst</b> Nahverkehrsbetriebe Baden-Württemberg (TV-N)	5.000	AZ Url. U-Geld SZ Z Qual. S	AN	03.11.11	kündbar: 31.12.16	<p><i>Ergebnis nach Streiks und Urabstimmungen:</i> Abschluss eines neuen MTV mit u. a. folgenden Regelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung einer Jahressoll-AZ für alle AN</li> <li>- Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung in Form von 2 freien Tagen/J. von 26/30 UT (gestaffelt nach Lj.) auf 30 UT (auch für Ausz.)</li> <li>- Beibehaltung des U-Geldes (255,65/332,34 €, gestaffelt nach Entg.Gr.)</li> <li>- 100 % eines ME als SZ in den Entg.Gr. 1 - 7 und F; Stufenpläne zur Erreichung der 100 % für die Entg.Gr. 8 - 12/13 - 15 (bis 2014/2015)</li> <li>- Zahlung einer Zulage von 3 € bei geteilten Schichten mit Unterbrechung von mind. 2 Std.</li> <li>- Bezahlung und Freistellung für gesetzlich vorgeschriebene Qualifizierungsmaßnahmen</li> <li>- Beschränkung der Leiharbeit-AN auf 4 %</li> <li>- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis 31.12.16, vorbehaltlich der Zustimmung des jew. Eigentümers eines Unternehmens</li> <li>- eigenständige Entg.-Verhandlungen ab 31.10.14 möglich (bis dahin Anbindung an den TVöD)</li> <li>- Verhandlungen zu einer Entg.-Struktur und deren Abschluss bis 31.10.12</li> <li>- bei Nichtabschluss eines Demographie-TVs bis 30.06.13 für Bund und Gemeinden, Aufnahme eigenständiger Verhandlungen</li> <li>- Maßregelungsklausel</li> </ul>
ver.di	<b>Ortskrankenkassen (AOK)</b> Bundesgebiet West und Ost	41.400	Entg. AV	AN Ausz.	20./ 21.12.12	01.01.12 31.12.13	<p>50 €/Mon. für alle Gr. (= 1,5 % im Durchschnitt) 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.12 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.08.13 200 € (Ausz.: 75 €) zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2013 (nach Berechnung der linearen Erhöhungen Aufrundung der AV auf volle 5 €)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlängerung der Regelung zur unbefristeten Übernahme Ausgebildeter (s. MB 12/09)</li> <li>- 50 €/Mon. Zuschlag für Ausz. "Kaufleute für Dialogmarketing und Gesundheitswesen" zur Annäherung an die AV für Sozialversicherungsfachangestellte</li> </ul>
			AV S	Ausz.	"	"	

## Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Barmer GEK</b>	22.400	AZ S	AN	15.12.11	01.04.12 k. A.	<p>Altersteilzeit-TV mit u. a. folgenden Regelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gültigkeit des TV für alle vor dem 01.01.1960 Geborenen</li> <li>- Rechtsanspruch auf Altersteilzeit für AN ab 59. Lj.</li> <li>- Altersteilzeitentg. in Höhe von 81 % der gültigen Nettoentg.-Tabelle</li> <li>- Vereinbarung einer Überforderungsklausel von 25 % der Anspruchsberechtigten</li> </ul> <p>Fortführung der betrieblichen Altersvorsorge auf bisherigem Niveau und deren Anwendung auch für nach dem 31.12.11 Neueingestellte</p>

# Aktuelle Publikationen

## **Tarifliche Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich 2011**

- Eine Untersuchung in 40 Wirtschaftszweigen -

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 72

Düsseldorf, November 2011

26 Seiten, **5 €**

## **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2011**

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2011

Düsseldorf, Juli 2011

31 Seiten, **6 €**

## **Welche materiellen Wirkungen hat ein Tarifabschluss?**

Erläuterungen zur Tarifstatistik

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 71

Düsseldorf, Juli 2011

6 Seiten, **5 €**

Reinhard Bispinck (Hrsg.)

## **Zwischen „Beschäftigungswunder“ und „Lohndumping“?**

Tarifpolitik in und nach der Krise

VSA-Verlag, Hamburg 2011, ISBN: 978-3-89965-468-4

152 Seiten, **12,80 €** (Bestellung nur über Buchhandel)

## **Tarifpolitischer Jahresbericht 2010**

Beschäftigungssicherung und gedämpfte

Lohnentwicklung

Düsseldorf, Januar 2011

56 Seiten, **10 €**

## **Tarifliche Pauschal- und Einmalzahlungen**

- Praxis, Risiken und Nebenwirkungen -

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 69

Düsseldorf, Juli 2010

10 Seiten, **5 €**

### **zu bestellen bei:**

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf

Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250

E-Mail: Ruxandra-Sander@boeckler.de